
ND SatCom GmbH

Immenstaad am Bodensee

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Lagebericht 2013

Geschäftsgrundlagen

Wirtschaftsbericht

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- RisikomanagementProduktentwicklung
- Ertragslage
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Prognose-, Chancen und Risikobericht

- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Ausblick

Geschäftsgrundlagen

Die Geschäftsgrundlage der ND SatCom GmbH besteht unverändert im Vertrieb von Satellitenkommunikationslösungen. Hierzu gehören alle mobilen und stationären Sende- und Empfangsanlagen sowie teilweise die Herstellung von in diesen Satellitenkommunikationslösungen eingesetzten Produkten und Komponenten durch die Tochterfirma ND SatCom Products GmbH. Die ND SatCom GmbH ist ein Systemintegrator mit eigenen Kernprodukten. Sie war im Berichtsjahr eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Astrium Services GmbH.

Wirtschaftsbericht

• Marktumfeld

Das Jahr 2013 war geprägt durch eine lediglich geringfügige Erholung der Märkte. Insbesondere bei größeren Investitionsvorhaben war anfangs noch eine deutliche Zurückhaltung der Kunden zu erkennen. Die Markterholung in der Satellitenindustrie in den westlichen Industrieländern trat erst gegen Ende des Berichtsjahres ein. Das Marktumfeld in Asien blieb schwierig, lediglich in China konnte auf der in den Vorjahren erarbeiteten Markposition weiter aufgesetzt werden. Nach wie vor wird von einem Wachstum in Südamerika ausgegangen, sicherlich auch angetrieben durch die dort stattfindende Fußballweltmeisterschaft in 2014. Hier konnte nach Ende des Geschäftsjahres ein erster Auftrag gewonnen werden. Aufgrund der politischen Situation mit teils kriegerischen Auseinandersetzungen in der Region Mittlerer Osten hält der bereits in den Vorjahren verzeichnete, signifikante Einbruch des Geschäftes an. Für 2014 wird jedoch eine deutliche Stabilisierung des Geschäftes in dieser Region erwartet.

Es ist weiterhin zu beobachten, dass Entscheidungsprozesse für Investitionsvorhaben der potenziellen Kunden immer noch deutlich längere Zeitzyklen benötigten als in früheren Jahren. Wie auch bereits in 2012 wurden Auftragseingänge und Umsätze daher weiter großflächig und marktumfassend zeitlich in Folgeperioden hinausgeschoben, dies wird sich auch in den Folgejahren fortsetzen.

Die im Jahresverlauf wieder eintretende Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar beeinträchtigte die Wettbewerbssituation der europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern.

• Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe

Die ND SatCom Gruppe hat den im Vorjahr begonnenen Konsolidierungsprozess fortgesetzt. Die Entwicklung des Umsatzes lag in Summe im Rahmen der Erwartungen der Geschäftsführung. Dies entsprach in etwa der wirtschaftlichen Entwicklung in den Märkten. Entgegen dem Vorjahr konnten wieder erste großvolumige Neuprojekte akquiriert werden. Diese konnten aber aufgrund der späten Akquisition im Berichtsjahr nicht mehr verumsatzt werden. Insgesamt war die Geschäftssituation durch eine hohe Volatilität und schwierige Planbarkeit geprägt. Die Struktur- und Verbesserungsmaßnahmen im Hinblick auf eine Stabilisierung auf einem niedrigeren Geschäftsvolumen wurden fortgeführt. Die Kostensituation konnte weiter angepasst werden, führte jedoch noch nicht zu einem ausgeglichenen Ergebnis vor Sondereffekten.

Generell war das Jahr 2013 weiter stark geprägt von einer Stabilisierungsphase des Unternehmens in den Kostenpositionen einschließlich einer Reduktion der Personalzahlen. Die Unternehmenssteuerung und Unternehmensführung der ND SatCom GmbH und Ihrer Töchter ND SatCom Products GmbH und ND SatCom Defence GmbH erfolgte über die integrierte Managementorganisation der ND SatCom Gruppe. Die ND SatCom Gruppe war in die Managementorganisation der Astrium Space Services eingebunden.

• Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH

Das Umsatzvolumen ist gegenüber dem Vorjahr von 33,3 Mio. EUR auf 24,0 Mio. EUR zurückgegangen. Die Gesamtleistung war mit 30,1 Mio. EUR im Vergleich zu 35,6 Mio. EUR im Vorjahr ebenfalls rückläufig.

Erste Großaufträge konnten im Geschäftsjahr 2013 wieder akquiriert werden. Die Geschäftsstruktur hat sich hin zu einem Mix aus kleineren Opportunitäten und wenigen Großprojekten entwickelt. Der im Vorjahr angepasste Akquisitionsprozess trägt dem Rechnung, so dass auch unter diesen Rahmenbedingungen das Auftragseingangsniveau auf ein erhöhtes Niveau gehoben werden kann.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 30,9 Mio. EUR (Vorjahr 28,3 Mio. EUR).

• Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge sowie auch (u. a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen sowie operative Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird weitestgehend durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

• Produktentwicklung

Der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand war im Jahr 2013 eher zu vernachlässigen, da bereits in 2009 die gesamten Entwicklungsaktivitäten auf die ND SatCom Products GmbH übertragen wurden. Dort sind nunmehr die im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren Hardware- sowie Software-Komponenten gebündelt, die Fertigung und Weiterentwicklung weiterer Produkte wurde an Fremdfirmen vergeben.

• Ertragslage

Das Ergebnis der ND SatCom GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14,5 Mio. EUR auf einen Jahresüberschuss von 7,0 Mio. EUR verbessert. Dies war im Wesentlichen bedingt durch den Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH (Gewinn von 15,1 Mio. EUR ggü. Verlust von 6,0 Mio. EUR im Vorjahr) und Sondereffekten wie dem Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH für das BW2 Darlehen in Höhe von 6,1 Mio. EUR. Insgesamt hat sich somit trotz des Umsatzrückgangs das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom GmbH um 22,2 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR verbessert.

• Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 76,2 Mio. EUR auf 51,6 Mio. EUR verringert.

Das Anlagevermögen verringerte sich durch den Verkauf der Anteile an der ND SatCom Inc. von 23,7 Mio. EUR auf 22,0 Mio. EUR. Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen verringerte sich von 6,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 3,9 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich von 4,3 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR und die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 25,2 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR. Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen durch die Beendigung des zentralen Cash Managements über EADS N.V., dementsprechend stieg das Guthaben bei Kreditinstituten gegenüber dem Vorjahr von 1,5 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag verringerte sich durch die Kapitalmaßnahme des Gesellschafters in Höhe von 4,1 Mio. EUR und das positive Jahresergebnis in Höhe von 7,0 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr von 17,7 Mio. EUR auf nunmehr 6,7 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringern sich um 18,2 Mio. EUR. Im Wesentlichen ist dies begründet durch das positive Jahresergebnis der ND SatCom Defence GmbH und den Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH für Management Fees. Die sonstigen Verbindlichkeiten verringern sich durch den Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH für das BW2 Darlehen von 6,2 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR.

• Finanzlage und Investitionen

Das Geschäft der Gesellschaft war im Berichtsjahr eigenfinanziert. Der Barmittelbestand betrug zum Stichtag 12,9 Mio. EUR.

Investiert wurde im Berichtsjahr 1,2 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung.

• Mitarbeiter

Die ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2013 durchschnittlich 105 Mitarbeiter (Vorjahr: 114 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Ende des Vorjahres blieb die Zahl der Mitarbeiter mit 111 Mitarbeitern (Vorjahr 111 Mitarbeiter) zum 31.12.2013 konstant.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

• Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die ND SatCom wird unterjährig über ein monatliches Reporting gesteuert. Finanzielle Leistungsindikatoren sind hier Auftragseingang, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung mit Vergleichswerten zu Vorjahr, zu Budget des laufenden Geschäftsjahres und zum jeweiligen Forecast. Ferner werden monatlich die liquiden Mittel festgestellt. Der Deckungsbeitrag aller Projekte mit einem Auftragswert größer 200 T€ wird monatlich überprüft. Mittels eines 2 monatlichen Reportings der Key Performance Indikatoren sowie einer jährlichen Kundenzufriedenheitsanalyse und eines turnusmäßigen Qualitätsreports werden die nicht finanziellen Leistungsindikatoren festgestellt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Am 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 250.000 EUR (entspricht 100 %) an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Der Ergebnisabführungsvertrag, der zwischen der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH seit dem Jahr 2004 bestanden hat, wurde ebenfalls per 28. Februar 2014 gekündigt.

Am 28. Februar 2014 hat die Astrium Services GmbH die Intercompany Verbindlichkeiten, welche die ND SatCom GmbH gegenüber der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 18.801.948 EUR hatte, übernommen und einen Forderungsverzicht gegenüber der ND SatCom GmbH in voller Höhe der Intercompany Forderungen ausgesprochen. Die Verbuchung erfolgte erfolgsneutral in die Kapitalrücklage.

Die Transaktionen haben dazu geführt, dass die Gesellschaft zum 28. Februar 2014 ein positives Eigenkapital von 13,1 Mio. EUR ausweist. Die zur Vermeidung einer Überschuldung geschlossenen Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarungen konnten demzufolge beendet werden. Zwar weist die aktuelle Geschäftsplanung für 2014 noch ein negatives Ergebnis und erst für 2015 ein ausgeglichenes Ergebnis aus, jedoch geht die Gesellschaft vor dem Hintergrund der aktuellen Eigenkapital und Liquiditätsausstattung davon aus, dass der Fortbestand der Gesellschaft für die nächsten zwei Jahre gesichert ist.

Am 1. März 2014 hat die Astrium Services GmbH ihre Anteile in Höhe von 100 % an der ND SatCom GmbH an die Quantum Industries S.à.r.l. veräußert.

Prognose, Chancen- und Risikobericht

• Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2014 geht die Firma von einem weiterhin schwierigen Marktumfeld bei lediglich leicht verbesserten wirtschaftlichen Bedingungen aus. Dennoch übertraf der Auftragseingang im ersten Quartal sowohl die Erwartungen wie auch die langjährigen Vergleichswerte. Entsprechend sind durchaus auch Chancen für die ND SatCom bei diversen, auch größeren Angebotsprozessen und Projektvergaben, vorhanden.

Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Im US amerikanischen Geschäft mit Regierungskunden können zusätzliche Auftragseingänge generiert werden. Zwar wurde die Tochtergesellschaft ND SatCom Inc. in Richardson, Texas im Berichtsjahr veräußert, jedoch bleibt die ND SatCom Inc. im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ein eingespielter Vertriebskanal für die Märkte in den USA, Kanada und Mexico.
- Das Kernprodukt SKYWAN Indoor Unit ist besonders geeignet für Anwendungen im Bereich von Flugsicherungsnetzwerken. Es wird im laufenden Geschäftsjahr in der nächsten Entwicklungsstufe „SKYWAN 5G“ auf den Markt kommen. Der Auftritt auf Messen und das Feedback ausgewählter Kunden lassen den Schluss auf einen erfolgreichen Markteintritt mit diesem Produkt zu.
- Obwohl die Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres an die Astrium Services veräußert wurde, verblieb die Zuständigkeit für gewisse Restarbeiten, Instandsetzungsarbeiten und technisch-logistische Betreuung bei der Firma. Diese Aktivitäten sind durch mittelfristige Verträge abgesichert.
- Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 1. März 2014 an die Quantum Industries S.à.r.l. Luxemburg veräußert. Im Rahmen dieser Veräußerung wurden die im Berichtsjahr bestehenden Rangrücktritts- und Stundungsvereinbarungen abgelöst und die Gesellschaft wurde angemessen rekapitalisiert und mit ausreichender Liquidität versehen.

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Sollte der derzeitige positive Trend nicht weiter anhalten, würde dies den Turnaround hin zu einem positiven Ergebnis gefährden.
- Aufgrund der Veräußerung der Tochtergesellschaften ND SatCom Inc. und insbesondere der ND SatCom Defence GmbH ist in der der verbliebenen ND SatCom Gruppe (ND SatCom GmbH und ND SatCom Products GmbH mit den Tochtergesellschaften in Middle East und China) die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal gewachsen.

• Ausblick

Aufgrund der im Berichtsjahr aufgesetzten organisatorischen und strukturellen Maßnahmen im Bereich von Vertrieb, Produktmarketing und Marketing sowie der im ersten Quartal 2014 abgeschlossenen Verträge für die Restleistungen und After Sales Aktivitäten des Bundeswehr-Großprojektes SatComBw Stufe 2 geht die ND SatCom GmbH von einer Stabilisierung geringfügig über Vorjahresniveau aus.

Das Hauptaugenmerk wird auf der weiteren Vermarktung der Modemfamilie (SkyWan 7000 / und insbesondere der nächsten Generation SkyWAN 5G) liegen. Weitere Schwerpunkte des laufenden Geschäftsjahres 2014 werden die klare Fokussierung der Gruppe auf solides Wachstum im Systemgeschäft und Produktgeschäft sein.

Für das Geschäftsjahr 2014 werden Umsätze geringfügig über der Höhe des Vorjahresniveaus bei einem noch negativen Ergebnis erwartet. Nach den im ersten Quartal 2014 im Rahmen des Verkaufes an die Quantum S.à.r.l. durchgeführten Maßnahmen im Bereich der Stärkung des Eigenkapitals und der Sicherstellung ausreichender Liquidität ist die Gesellschaft für die Zukunft gut aufgestellt.

Immenstaad, 4. April 2014

Andreas Bernhardt, Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	2013 EUR	2012 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	222.965,45	391.217,66
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	623.893,12	90.253,42
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.060.675,07	1.209.376,11

	2013		2012
	EUR	EUR	EUR
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.442,59		176.193,57
		1.851.010,78	1.475.823,10
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.953.710,97		21.852.690,51
2. Beteiligungen	12.261,88		12.261,88
		19.965.972,85	21.864.952,39
		22.039.949,08	23.731.993,15
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.039,48		31.898,49
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.936.599,86		6.152.928,72
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	760.149,66		660.201,15
4. Geleistete Anzahlungen	237.952,61		376.996,97
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 2.445.821,85		- 5.989.881,94
		2.512.919,76	1.232.143,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.344.383,21		4.294.710,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.611.131,99		25.227.414,90
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 837,50		875,40
4. Sonstige Vermögensgegenstände	319.280,92		80.691,51
		5.275.633,62	29.603.692,58
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		12.905.787,71	1.533.897,09
		20.694.341,09	32.369.733,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten		263.979,67	283.516,51
D. Aktive latente Steuern		1.963.644,04	2.034.437,79
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		6.686.155,08	17.736.683,78
		51.648.068,96	76.156.364,29
PASSIVA			
	2013		2012
	EUR	EUR	EUR

	2013 EUR	EUR	2012 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	6.608.050,00		6.608.050,00
II. Kapitalrücklage	16.071.737,00		12.017.000,00
III. Gewinnrücklage	1.531.025,04		1.531.025,04
IV. Bilanzverlust	- 30.896.967,12		- 37.892.758,82
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.686.155,08		17.736.683,78
		0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.039.632,00		9.947.965,00
2. Sonstige Rückstellungen	4.968.233,81		5.751.887,50
		17.007.865,81	15.699.852,50
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.229.824,42		2.205.862,58
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.784.976,71		49.003.867,82
3. Sonstige Verbindlichkeiten	240.914,88		6.151.613,36
davon aus Steuern EUR 208.471,00 (Vj. EUR 116.521,05)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.511,75 (Vj. EUR 7.915,21)			
		32.255.716,01	57.361.343,76
D. Passive latente Steuern		2.384.487,14	3.095.168,03
		51.648.068,96	76.156.364,29

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013

	2013 EUR	EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	24.048.160,30		33.319.081,41
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 2.116.380,35		602.667,01
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		235.936,48
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.190.790,62		1.416.383,73
davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 1.072.930,70 (Vj. EUR 762.275,78)			

	2013 EUR	2012 EUR
		30.122.570,57
5. Materialaufwand		35.574.068,63
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.491.182,20	15.048.498,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.982.797,42	3.337.245,58
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.276.919,86	8.276.861,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.825.836,28	1.430.530,48
davon für Altersversorgung EUR 674.436,14 (Vj. EUR 236.008,98)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	751.614,10	836.546,70
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.880.718,55	12.910.464,73
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 1.258.514,71 (Vj. EUR 1.132.024,07)		
		32.209.068,41
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	15.122.864,03	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.575,75	88.617,68
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.100.805,53	6.738.897,41
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.783.927,03	2.085.616,69
davon an verbundene Unternehmen EUR 1.749.453,88 (Vj. EUR 1.089.566,18)		
davon an beteiligte Unternehmen EUR 70.347,87 (Vj. EUR 303.553,91)		
davon aus der Aufzinsung EUR 945.529,00 (Vj. EUR 663.189,00)		
		9.308.707,22
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 8.735.896,42
		7.222.209,38
14. Außerordentliche Aufwendungen	87.828,00	- 15.001.974,67
davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 87.828,00 (Vj. EUR 87.828,00)		87.828,00
15. Außerordentliches Ergebnis		- 87.828,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 87.828,00
davon Ertrag/Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 134.682,73 (Vj. EUR 592.455,68)		- 590.856,96
17. Sonstige Steuern		1.771,73
18. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		2.693,73
		6.995.791,70
19. Verlustvortrag		- 14.501.639,44
		- 37.892.758,82
20. Bilanzverlust		- 23.391.119,38
		- 30.896.967,12
		- 37.892.758,82

ANHANG FÜR 2013

ANHANG zur Bilanz 31. Dezember 2013

und Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2013 - 31. Dezember 2013

der ND SatCom GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Alle Beträge werden in Euro (EUR) angegeben.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2013 hat die SES Capital Belgium S.A. die restlichen Anteile von 24,9 % an die Astrium Services GmbH veräußert. Mit Wirkung zum 1. März 2014 hat die Astrium Services GmbH ihren Geschäftsanteil an der ND SatCom GmbH in der Höhe von 100 % an die Quantum INDUSTRIES S.à r.l. Luxemburg veräußert. Durch den Wechsel in der Gesellschafterstruktur ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ausweis von Posten im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

Im Rahmen des Verkaufes der ND SatCom GmbH an die Quantum INDUSTRIES S.à r.l. Luxemburg wurden umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation der Gesellschaft durchgeführt.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 10 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p. a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

2.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen Materialgemeinkosten und anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und von den Vorräten abgesetzt.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 1,0 %) gebildet.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage.

2.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z. B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,90 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ^{*)}
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25 %
Inflationsrate	2,00 %
Rententrend	2,50 %
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten.

Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,90 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ^{*)}
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,26 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ^{*)}
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25 %
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (einkommensteuerliche Organshaft) werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 39.210,17 EUR resultiert überwiegend aus der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen enthalten Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 1.138.122,45 EUR resultiert überwiegend aus der Erweiterung und Erneuerung technischer Anlagen und dem Erwerb von Sachanlagen von der ND SatCom Defence GmbH zum Restbuchwert.

Die ND SatCom GmbH verkaufte mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 ihren Geschäftsanteil in Höhe von 100 % an der ND SatCom Inc., USA an die Astrium B.V., NL.

Die ND SatCom GmbH verkaufte mit Wirkung zum 28. Februar 2014 ihren Geschäftsanteil in Höhe von 100 % an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH.

Die Anteile an verbundenen und beteiligten Unternehmen zum 31. Dezember 2013 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	1.800	15.123 ^{1) 4)}
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	18.568	- 3.101 ^{2) 4)}
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	CNY	100 %	- 4.609	- 872 ³⁾
ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100 %	3.287	194 ³⁾
OOO ND SatCom, Moskau, Rußland	RUB	100 %	0	0 ⁵⁾
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	25 %	0	0 ⁵⁾

¹⁾ Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 einen Gewinn in Höhe von 15.122.864,03 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wurde.

²⁾ Die ND SatCom Products GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 einen Verlust in Höhe von 3.100.805,53 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen wurde.

³⁾ Abschluss gemäß IFRS

⁴⁾ Abschluss gemäß HGB

⁵⁾ Zum Bilanzstichtag lagen keine Angaben der Gesellschaft vor

2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.039,48	31.898,49	- 7.859,01
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.936.599,86	6.152.928,72	- 2.216.328,86
Fertige Erzeugnisse und Waren	760.149,66	660.201,15	99.948,51
Geleistete Anzahlungen	237.952,61	376.996,97	- 139.044,36
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 2.445.821,85	- 5.989.881,94	3.544.060,09
	2.512.919,76	1.232.143,39	1.280.776,37

In Bezug auf die Werthaltigkeit der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 1.063.882,91 EUR (Vorjahr: 941.656,52 EUR) vorgenommen.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Forderungen Inland	459.445,30	689.021,34	- 229.576,04
Forderungen Ausland	2.261.930,47	5.146.680,27	- 2.884.749,80
Wertberichtigungen	- 1.376.992,56	- 1.540.990,84	163.998,28
	1.344.383,21	4.294.710,77	- 2.950.327,56

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Buchwerten.

4. Forderungen gegen Gesellschafter, verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Gesellschaft nahm bis zum 8. August 2013 am EADS Cash Concentration teil.

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Verbundene Unternehmen			
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	2.172.504,14	2.474.674,76	- 302.170,62
ND SatCom FZE, Dubai	590.449,72	695.656,98	- 105.207,26
Milsat Services GmbH, Bremen	579.592,39	0,00	579.592,39
EADS N.V., Amsterdam, NL	202.089,90	17.720.714,77*	- 17.518.624,87
EADS Deutschland GmbH	49.742,00	178,50	49.563,50
Astrium GmbH, Immenstaad	16.753,84	49.668,52	- 32.914,68
ND SatCom Inc., Texas, USA	0,00	4.252.829,93	- 4.252.829,93
Astrium Limited, Hertfordshire, GB	0,00	32.696,67	- 32.696,67

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Astrium Services, Portsmouth, GB	0,00	994,77	- 994,77
	3.611.131,99	25.227.414,90	- 21.616.282,91
Beteiligte Unternehmen			
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, Indien	837,50	875,40	- 37,90
	837,50	875,40	- 37,90
	3.611.969,49	25.228.290,30	- 21.616.320,81

* Die Forderungen gegen die EADS N.V. resultierten in 2012 aus einem zentralen Cash Management. Die flüssigen Mittel wurden übernommen und auf EADS Verrechnungskonten bereitgestellt.

5. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Steuerforderungen	191.828,46	2.590,95	189.237,51
Kautionen	70.383,81	38.855,01	31.528,80
Übrige Forderungen	23.493,08	7.644,05	15.849,03
Debitorische Kreditoren	19.452,44	9.130,48	10.321,96
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	14.123,13	19.545,76	- 5.422,63
Forderung gegenüber Agentur für Arbeit	0,00	2.925,26	- 2.925,26
	319.280,92	80.691,51	238.589,41

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 70.383,81 EUR (Vorjahr: 38.855,01 EUR) für Kautionen der Außenbüros enthalten.

6. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	12.896.382,37	1.521.693,01	11.374.689,36
Kasse	9.405,34	12.204,08	- 2.798,74
	12.905.787,71	1.533.897,09	11.371.890,62

7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich im Wesentlichen aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Leasingzinsen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 263.979,67 EUR (Vorjahr: 283.516,51 EUR).

8. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2013 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH 6.608.050 EUR. Dies wurde vollständig einbezahlt und ist zum 31. Dezember 2013 vollständig aufgezehrt.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31.12.2013 16.071.737,00 (Vorjahr: 12.017.000,00 EUR). Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der ND SatCom GmbH hat die Gesellschafterin Astrium Services GmbH am 20. Dezember 2013 eine Forderung in Höhe von 4.054.737,00 EUR aus dem zwischen der ND SatCom GmbH und der Astrium SAS geschlossenen General Services Agreement, welche von der Astrium SAS an die Astrium Services GmbH in Höhe des Nominalwertes abgetreten worden ist, in die freie Kapitalrücklage der ND SatCom GmbH eingebracht.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen resultieren aus BilMoG-Umstellungseffekten, die gemäß den Einführungsvorschriften zum BilMoG erfolgsneutral mit den Gewinnrücklagen verrechnet wurden. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Bildung von latenten Steuern.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust im Berichtsjahr beträgt 30.896.967,12 EUR (Vorjahr: 37.892.758,82 EUR). Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom GmbH vor Gewinnabführung der ND SatCom Defence GmbH und ND SatCom Products GmbH beläuft sich auf -5.026.266,80 EUR (Vorjahr: -7.762.742,03 EUR). Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ergibt sich durch die Gewinnübernahme der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von +15.122.864,03 EUR (Vorjahr: Verlust -6.022.285,53 EUR) und die Verlustübernahme der ND SatCom Products GmbH in Höhe von -3.100.805,53 EUR (Vorjahr: -716.611,88 EUR) somit ein Jahresgewinn von +6.995.791,70 EUR (Vorjahr: -14.501.639,44 EUR). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt 6.686.155,08 EUR (Vorjahr: 17.736.683,78 EUR).

9. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 1.317.483,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 87.828,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31.12.2013 eine Rückstellung in Höhe von 13.005.782,00 EUR (Vorjahr: 11.001.949,00 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2013 beläuft sich auf 53.480,00 EUR (Vorjahr: 65.787,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Projektbezogene Rückstellungen			
Fehlende Kosten	1.737.754,91	3.269.812,93	- 1.532.058,02
Gewährleistung	240.000,00	231.200,00	8.800,00
	1.977.754,91	3.501.012,93	- 1.523.258,02
Personalbezogene Rückstellungen			
Restrukturierung	1.067.345,00	765.825,00	301.520,00
Urlaub / Gleitzeit	432.107,00	417.044,00	15.063,00
Boni	402.823,00	546.399,00	- 143.576,00
Andere	136.755,00	298.854,00	- 162.099,00
	2.039.030,00	2.028.122,00	10.908,00
Ausstehende Rechnungen			
Beratung / Prüfung	150.000,00	120.000,00	30.000,00

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Warenlieferungen / Dienstleistungen	29.448,90	102.752,57	- 73.303,67
	179.448,90	222.752,57	- 43.303,67
	4.196.233,81	5.751.887,50	- 1.555.653,69

10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten Inland	1.057.713,54	1.476.714,40	- 419.000,86
Verbindlichkeiten Ausland	172.110,88	729.148,18	- 557.037,30
	1.229.824,42	2.205.862,58	- 976.038,16

Per 31.12.2013 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit über einem Jahr (jedoch unter 5 Jahren) aus Leasingverpflichtungen in Höhe von 307.184,47 EUR (Vorjahr: 114.680,86 EUR).

11. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Verbundene Unternehmen			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad*	18.801.948,28	35.176.015,19	- 16.374.066,91
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad**	9.222.473,51	7.876.204,94	1.346.268,57
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.278.917,62	1.217.385,84	61.531,78
ND SatCom FZE, Dubai	990.439,33	838.033,02	152.406,31
Astrium Services GmbH, Taufkirchen	440.598,69	553.187,00	- 112.588,31
EADS Deutschland GmbH, Friedrichshafen	36.171,12	280.762,56	- 244.591,44
Astrium GmbH, Friedrichshafen	33.742,09	42.170,17	- 8.428,08
EADS N.V., Amsterdam, NL	- 19.313,93	0,00	- 19.313,93
Astrium SAS, Les Mureaux Cedex France, FR	0,00	1.582.750,00***	- 1.582.750,00
EADS Astrium, Toulouse Cedex 4, FR	0,00	1.219.968,00***	- 1.219.968,00
EADS Real Estate, Immenstaad	0,00	122.245,89	- 122.245,89
ND SatCom Inc., Texas, USA	0,00	88.852,32	- 88.852,32
EADS South Africa, Highveld Park, ZA	0,00	6.292,89	- 6.292,89
	30.784.976,71	49.003.867,82	- 18.218.891,11

* Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Defence GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling bis 8. August 2013, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

** Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Products GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling bis 8. August 2013, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

*** Die Verbindlichkeiten im Jahr 2012 gegenüber der Astrium SAS und der EADS Astrium betrafen Management Fees.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen sind innerhalb eines Jahres fällig.

12. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten und sind innerhalb eines Jahres fällig.

13. Latente Steuern

Der Bestand der latenten Steuerverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ist folgenden Posten zuzuordnen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Aktive latente Steuern			
Pensionsrückstellungen	1.610.583,16	1.503.654,90	106.928,26
Goodwill	209.376,10	373.496,62	- 164.120,52
Andere Rückstellungen	80.177,90	98.065,16	- 17.887,26
Sonstige Vermögensgegenstände	63.506,89	59.221,11	4.285,78
	1.963.644,05	2.034.437,79	- 70.793,74
Passive latente Steuern			
Firmenwert	1.530.402,45	1.761.736,99	- 231.334,54
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	822.414,48	1.290.493,65	- 468.079,17
Unrealisierte Kursgewinne	31.670,22	42.937,39	- 11.267,17
	2.384.487,15	3.095.168,03	- 710.680,88
	420.843,10	1.060.730,24	- 639.887,14

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (Organschaftsverhältnisse) werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

Für die Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 28,08 % zu Grunde gelegt.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Inland	10.199.354,35	11.165.950,65	- 966.596,30

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Ausland	13.848.805,95	22.153.130,76	- 8.304.324,81
	24.048.160,30	33.319.081,41	- 9.270.921,11

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Forderungsverzicht Darlehen	6.071.986,26	0,00	6.071.986,26
Kursgewinne	1.072.930,70	762.275,78	310.654,92
Andere	524.160,43	497.147,30	27.013,13
Periodenfremde Erträge	521.713,23	156.960,65	364.752,58
	8.190.790,62	1.416.383,73	6.774.406,89

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten einen Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH in Höhe von 6.071.986,26 EUR für das BW2 Darlehen, welches sie im Rahmen des Ankaufes der restlichen Anteile an der ND SatCom GmbH von der SES S.A. übernommen hatte.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Konzernleistungen Personal	2.647.520,58	2.289.273,69	358.246,89
Übrige Aufwendungen	2.281.237,27	1.474.474,21	806.763,06
Raumkosten	1.437.576,50	1.440.312,17	- 2.735,67
Währungskursverluste	1.258.514,71	1.132.024,07	126.490,64
EADS Management Fees	1.252.019,00	2.802.718,00	- 1.550.699,00
Dienstleistungen Engineering / Installation	988.843,90	1.144.689,37	- 155.845,47
Restrukturierung	908.770,86	0,00	908.770,86
Reisekosten	693.694,42	1.121.888,26	- 428.193,84
Beratungs- und Prüfungskosten	638.733,41	380.169,49	258.563,92
Software Lizenzen	631.953,57	410.310,20	221.643,37
Marketing, Messen	446.735,82	272.643,63	174.092,19
Verluste a. d. Verkauf v. Finanzanlagen	385.070,05	0,00	385.070,05
Versicherungen	184.850,04	243.083,37	- 58.233,33
Kraftfahrzeugkosten	120.966,86	148.960,32	- 27.993,46

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Konzernleistungen sonstiges	4.231,56	49.917,95	- 45.686,39
	13.880.718,55	12.910.464,73	970.253,82

4. Finanzergebnis

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 70.497,85 EUR (Vorjahr: 85.336,05 EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen sowie Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.749.453,88 EUR (Vorjahr: 1.089.566,18 EUR).

5. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 87.828,00 EUR (Vorjahr: 87.828,00 EUR).

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es besteht eine steuerliche Organschaft mit der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH.

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 892.176,30 EUR (Vorjahr: 2.403.636,49 EUR). Die Gesellschaft geht davon aus, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit aus den Bürgschaften nicht in Anspruch genommen wird.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u. a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Mieten (EADS)	1.192	0	0	0
IT-Dienstleistungen (CHG, Ricoh)	290	195	147	77
Daimler Services	32	20	0	0
	1.514	215	147	77

3. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom GmbH in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen

Am 31. Mai 2013 hat die Astrium Services GmbH die restlichen 24,9 % der Anteile an der ND SatCom GmbH von der SES Capital Belgium S.A. erworben und gleichzeitig den BW2 Darlehensvertrag einschließlich der Rückzahlungsansprüche übernommen.

Am 20. Dezember 2013 hat die Astrium Services GmbH einen Forderungsverzicht für das BW2 Darlehen in Höhe von 6.071.986,26 EUR gegenüber der ND SatCom GmbH und 6.428.014,00 EUR gegenüber der ND SatCom Defence GmbH ausgesprochen. Die Verbuchung der Beträge erfolgte erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Am 20. Dezember 2013 hat die Astrium Services GmbH gegenüber der ND SatCom GmbH einen Forderungsverzicht für Verbindlichkeiten aus Management Fees in Höhe von 4.054.737,00 EUR für die Jahre 2012 und 2013, die sie zuvor von der Astrium SAS übernommen hat, ausgesprochen. Die Verbuchung erfolgte erfolgsneutral in die Kapitalrücklage.

Am 20. Dezember 2013 hat die ND SatCom GmbH gegenüber der ND SatCom Inc. einen Forderungsverzicht für Intercompany Forderungen, welche die ND SatCom GmbH gegen die ND SatCom Inc. hatte in Höhe von 5.057.000 USD ausgesprochen. Die Verbuchung bei der ND SatCom Inc. erfolgte erfolgsneutral in die Kapitalrücklage wodurch sich die Anteile der ND SatCom GmbH an der ND SatCom Inc. entsprechend erhöhten.

Am 27. Dezember 2013 hat die Astrium B.V. die Forderungen, die die ND SatCom GmbH in Höhe von 675.524,00 USD und 252.548,00 EUR und die ND SatCom Products GmbH in Höhe von 3.546.898,00 USD zu diesem Zeitpunkt gegen die ND SatCom Inc. hatten übernommen und beglichen.

Am 31. Dezember 2013 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 100 % an der ND SatCom Inc. an die Astrium B.V. veräußert. Der aus dem Verkauf entstandene Verlust in Höhe von 385.070,05 EUR wurde erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht.

Am 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 250.000,00 EUR (entspricht 100 %) an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Der Ergebnisabführungsvertrag, der zwischen der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH seit dem Jahr 2004 bestanden hat, wurde ebenfalls per 28. Februar 2014 gekündigt.

Am 28. Februar 2014 hat die Astrium Services GmbH Intercompany Verbindlichkeiten, welche die ND SatCom GmbH gegenüber der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 18.801.948,00 EUR hatte, übernommen und einen Forderungsverzicht gegenüber der ND SatCom GmbH in voller Höhe der Forderung ausgesprochen. Die Verbuchung erfolgte erfolgsneutral in die Kapitalrücklage.

Am 1. März 2014 hat die Astrium Services GmbH ihre Anteile in Höhe von 100 % an der ND SatCom GmbH an die Quantum INDUSTRIES S.à r.l. Luxemburg veräußert.

Die Astrium Services GmbH hat somit auf die gesamten Forderungen gegen die ND SatCom GmbH, für die sie mit Wirkung zum 1. Juni 2013 Stundungsvereinbarungen und Rangrücktrittsvereinbarungen abgegeben hatte, verzichtet.

5. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungseingängen in USD aus diversen Verträgen hält die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 2.233.906,00 USD und Laufzeiten zwischen Februar 2014 und Dezember 2015. Für die derivativen Finanzinstrumente ergeben sich zum Stichtag positive Marktwerte in Höhe von 25.274,40 EUR. Die Marktwerte wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt und sind der Wert zu dem ein Dritter die Rechte und Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würde.

6. Beschäftigte

Der Endbestand zum 31. Dezember 2013 der Beschäftigten beträgt 111 Mitarbeiter (Vorjahr 111). Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten beträgt 105 Mitarbeiter (Vorjahr 114). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

7. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer (bis 7. August 2013):

Bott, Julian, Weyhe

Bestellt als Geschäftsführer (seit 7. August 2013):

Bernhardt, Andreas, Erdmannhausen

Die Gesellschaft macht für die Angabe der Vergütung der Geschäftsführer von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2013 auf 716.054,00 EUR (Vorjahr 710.358,00 EUR).

8. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Zum Vorjahresstichtag waren die Gesellschafter der ND SatCom GmbH zu 75,1 % die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A. Mit Wirkung zum 31. Mai 2013 hat die Astrium Services GmbH auch die 24,9 % der SES Capital Belgium S.A. übernommen. Mit Wirkung zum 1. März 2014 hat die Astrium Services GmbH ihren Geschäftsanteil an der ND SatCom GmbH in der Höhe von 100 % an die Quantum INDUSTRIES S.à r.l. Luxemburg veräußert.

Der Abschluss der ND SatCom GmbH einschließlich ihrer vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt. Die ND SatCom GmbH macht daher nach § 291 HGB Gebrauch von der Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresüberschuss 2013 wird mit dem Verlustvortrag vom Vorjahr verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Immenstaad, 4. April 2014

Andreas Bernhardt, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 23. Mai 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Röhm-Kottmann, Wirtschaftsprüferin
Peterek, Wirtschaftsprüferin

Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH, Immenstaad vom.....Juli 2014

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat die Gesellschafterin IQ Industrial Holding S.à.r.l., 1930 Luxembourg, 16, Avenue de la Liberté mit einem Geschäftsanteil von EUR 4.962.646,00 und einem Geschäftsanteil von EUR 1.645.404,00 einstimmig beschlossen, den im Berichtsjahr erzielten Jahresüberschuss in Höhe von EUR 6.995.791,70 mit dem Verlustvortragvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 37.892.758,82 zu verrechnen und den verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von EUR 30.896.967,12 auf neue Rechnung vorzutragen.

Luxemburg, Juli 2014

IQ Industrial Holding S.à.r.l.

Prof. Dr. Michael Elicker